

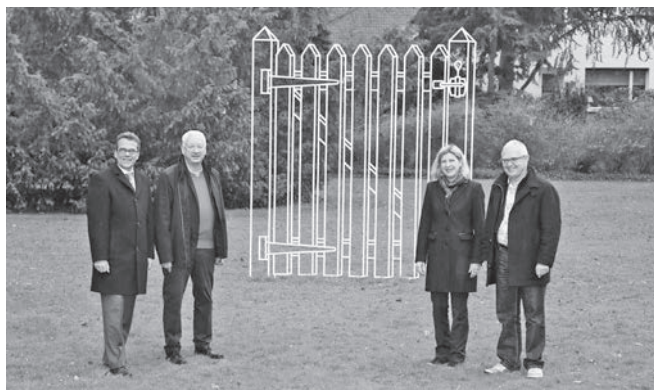
69. Jahrgang Nr. 13  
Donnerstag, 27. März 2014**i** INHALTSVERZEICHNIS

<b>Skulptur von Michael Craig-Martin</b> .....	<b>S. 73</b>
<b>Aus dem Stadtrat</b> .....	<b>S. 74</b>
<b>Bekanntmachungen</b> .....	<b>S. 74</b>
<b>Ausschreibungen</b> .....	<b>S. 78</b>
<b>Auf einen Blick</b> .....	<b>S. 80</b>

**KUNSTMUSEEN KREFELD:  
SKULPTUR VON MICHAEL CRAIG-MARTIN**

Die Kunstmuseen Krefeld haben die Skulptur „Gate (white)“, 2011, von Michael Craig-Martin erhalten. Das Objekt aus Pulverbeschichtetem Stahl wurde von der Heinz und Marianne Ebers-Stiftung (Krefeld) mit Unterstützung der Kunststiftung Nordrhein-Westfalen erworben. Die Kunstmuseen Krefeld zeigten im vergangenen Jahr die Ausstellung „Less is still more“ des gebürtigen Iren mit 17 Gemälden unterschiedlichen Formats, die eigens für das Museum Haus Esters konzipiert und gemalt wurden. Sie zeigen allesamt Alltagsgegenstände, die einem häuslichen Kontext angehören. Im Skulpturengarten um die Mies-vander-Rohe-Villen Haus Esters und Haus Lange installierte Michael Craig-Martin unter anderem die überlebensgroße, transparente Skulptur „Gate (white)“.

„Ich finde es ganz ausgezeichnet, die Skulptur hier zu sehen. Ich kann mir keinen besseren Ort vorstellen“, sagte Michael Craig-Martin, der extra für die Präsentation für einige Stunden aus



v.l.n.r.: Oberbürgermeister Gregor Kathstede, Künstler Michael Craig-Martin, Barbara Könches von der Kunststiftung NRW und Museumsleiter Dr. Martin Hentschel mit dem Werk Gate (white).

London nach Krefeld angereist war. Oberbürgermeister Gregor Kathstede begrüßte den Künstler im Museum Haus Lange, der sich sehr über diese Wertschätzung freute. „Als junger Mann, so hat es Michael Craig-Martin erzählt, sei er in den 1970er-Jahren das erste Mal im Museum Haus Lange gewesen“, berichtet Kathstede. „Er habe geträumt, hier einmal eine Ausstellung zu haben und nun bleibt eine seiner Skulpturen dauerhaft in Krefeld“, so der Oberbürgermeister. Kathstede bedankte sich dafür bei der Heinz und Marianne Ebers-Stiftung und der Kunststiftung Nordrhein-Westfalen, vertreten durch Dr. Barbara Könches, Leiterin der Abteilung Bildende Kunst.

Die Skulptur „Gate (white)“ wird künftig Teil des Skulpturengartens um die Museen Haus Esters und Haus Lange in Krefeld sein, in dem sich unter anderem die Werke von Ludger Gerdes „Ichs“, 1989, Richard Long „Turf Circle“, 1969/70, Ulrich Rückriem „Granit“, 1985, und Richard Serra „Elevations for Mies“, 1985, sowie die Bronzeplastik „Frau“, 2000, von Thomas Schütte befinden. „Es ist der erste Ankauf seit 13 Jahren“, freut sich Dr. Martin Hentschel, Leiter der Kunstmuseen Krefeld. Den Grund für diese lange Periode brachte der Museumsleiter auf den Punkt: „Die Verantwortung, eine Skulptur für den öffentlichen Raum auszuwählen, ist sehr hoch. Da muss man wissen, was man macht. Diese Skulptur ist für das Haus gemacht.“

Der Künstler selbst bezeichnet seine Skulpturen als Zeichnungen von Objekten. Sie wirken dreidimensional, sind jedoch – wie auch bei „Gate (white)“ – in der Breite flach (hier zwei Zentimeter). Michael Craig-Martins Skulptur ist in unmittelbarer Nachbarschaft zum Werk eines anderen britischen Bildhauers aufgestellt, nämlich Richard Long. Dessen Arbeit Berg „Berg-Ring“, 1969, die der Künstler im Rahmen seiner Einzelausstellung 1969/70 produziert hatte, verändert als geometrische Elementarform auf subtile Weise das Erlebnis des Landschaftsgartens und bezieht die Natur in den künstlerischen Prozess ein. Craig-Martins Skulptur „Gate (white)“ tut dies auf andere Weise, indem das landschaftliche Bild integraler Bestandteil der Anschauung der Skulptur wird.

**INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG**

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



**[www.wtk-waermetechnik.de](http://www.wtk-waermetechnik.de)**  
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950



## AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 31. März bis 4. April 2014 tagen folgende Ausschüsse und Bezirksvertretungen

### Dienstag, 1. April 2014

- 17.00 Uhr Landschaftsbeirat, Rathaus
- 17.00 Uhr Bezirksvertretung Süd, Fabrik Heeder, gegen 18.00 Uhr Einwohnerfragestunde
- 17.00 Uhr Bezirksvertretung West, Jugend- und Begegnungszentrum Schicksbaum, Am Kempischen Weg 4, gegen 18.00 Uhr Einwohnerfragestunde
- 18.00 Uhr Verwaltungsausschuss, Rathaus

### Mittwoch, 2. April 2014

- 16.00 Uhr Ausschuss Umwelt, Energie, Ver- und Entsorgung, Rathaus
- 17.00 Uhr Bezirksvertretung Hüls, Rathaus Hüls, keine Einwohnerfragestunde

### Donnerstag, 3. April 2014

- 16.00 Uhr Ausschuss für Stadtplanung und Stadtanierung, Rathaus



## BEKANNTMACHUNGEN

### ABLAUF VON NUTZUNGSRECHTEN AN WAHLGRABSTÄTTEN AUF DEN KREFELDER FRIEDHÖFEN

Die Nutzungsrechte an den nachstehend aufgeführten Wahlgrabstätten sind abgelaufen. Falls diese Wahlgrabstätten durch die bisherigen Nutzungsberechtigten für weitere Beerdigungen genutzt werden sollen, muss das Nutzungsrecht nach den Bestimmungen der Friedhofssatzung der Stadt Krefeld vom 15.12.2005 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 06.12.2011 erneuert werden.

Die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger werden hiermit gemäß § 25 Absatz 1 der zur Zeit gültigen Friedhofssatzung öffentlich aufgefordert, den Wiedererwerb sofort – spätestens jedoch innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung – beim Fachbereich Grünflächen der Stadt Krefeld, Abteilung Friedhöfe, Heideckstraße 127, 47805 Krefeld schriftlich zu beantragen.

Wird dieser Aufforderung keine Folge geleistet, werden die Grabstätten gemäß § 25 Absatz 2 der zur Zeit gültigen Friedhofssatzung einen Monat nach Bekanntmachung eingeebnet. Die dann noch auf den Grabstätten befindlichen Grab- und Grabmalanlagen werden vom Fachbereich Grünflächen entfernt und gehen entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Krefeld über.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben.

Friedhof	Feld	Grab-Nr.	Verstorbene/r	Beisetzungsdatum
Hauptfriedhof	3	37	Zimmermann, Katharina	08.06.1957
			Körfer, Heinz	05.05.1977
Hauptfriedhof	52*	59	Paul, Gustav	26.09.1963
			Paul, Margot	12.05.1976

Friedhof	Feld	Grab-Nr.	Verstorbene/r	Beisetzungsdatum
			Gonscherowski, Charlotte Ida	11.01.1994
Hauptfriedhof	53a*	75	Thiele, Margarete	30.04.1984
Hauptfriedhof	68a*	242	Hurschler, Elfriede	30.06.1983
			Hurschler, Wilhelm	08.07.1983
Fischeln	1	522	Lenßen, Gertrud	05.10.1984
Elfrath	1	1414/ 1415	Kolanowsky, Robert	30.05.1984
Oppum	D	49/ 50	Höttges, Johann	06.08.1963
Oppum	U	839/ 840	Aulmann, Frieda	14.04.1981
			Aulmann, Rudolf	25.11.1981
			Lohs, Luigi	15.03.1984

### UNGEPFLEGE WAHLGRABSTÄTTEN

Die nachstehend aufgeführten Wahlgrabstätten werden seit einiger Zeit nicht mehr ordnungsgemäß der Würde des Friedhofes entsprechend gärtnerisch gepflegt. Gemäß § 40 der für die Friedhöfe der Stadt Krefeld geltenden Friedhofssatzung vom 15.12.2005 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 06.12.2011 kann das Nutzungsrecht an diesen Wahlgrabstätten entzogen werden.

Da die Anschriften der Nutzungsberechtigten und deren Rechtsnachfolger unbekannt sind und nicht ermittelt werden können, werden sie hiermit letztmalig aufgefordert, die Grabstätten innerhalb eines Monats – vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet – instand zu setzen.

Wird dieser Aufforderung keine Folge geleistet, werden die Grabstätten eingeebnet. Vorhandene Grabmale, Einfassungen usw. werden entfernt und gehen entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Krefeld über. Das noch bestehende Nutzungsrecht fällt – ebenfalls entschädigungslos – an die Stadt Krefeld zurück.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben.

Friedhof	Feld	Grab-Nr.	Verstorbene/r	Beisetzungsdatum
Hauptfriedhof	P	8/10	Schages, Anna	21.08.1957
			Schages, Wilhelm	31.12.1969
			Schages, Amalie	23.12.1987
Hauptfriedhof	52*	163	Jacobs, Johanna	16.02.1970
			Jacobs, Hermann	05.03.1970
			Jacobs, Otto	06.12.1979
			Jacobs, August	22.08.1985
Hauptfriedhof	36A	151/ 152	Hardt, Toni	19.02.1981
			Hardt, Heinrich	15.05.1987
Bockum	15*	63	Abels, Heinrich	26.04.1985
Hüls	18	368/ 369	Grefen, Lotte Maria	26.05.1976
			Grefen, Hermann Wilhelm	03.09.1979

Friedhof	Feld	Grab-Nr.	Verstorbene/r	Beisetzungsdatum
			Grefen, Willi Gerhard	25.11.1994
Linn	L	23 / 24	Dobbrunz, Margarete	03.06.1977
			Dobbrunz, Max	26.09.1985
<b>Gehölze zu breit / zu hoch</b>				
Hauptfriedhof	70	28/29	Kauffels, Gustav	16.01.1989
			Kauffels, Martha	14.11.1996
			Kauffels, Günther	21.05.1999
Elfrath	1	5311-5313	Kempkes, Johanna	16.12.1985
			Kempkes, Karl	05.10.1987
			Loyen, Gottfried	01.07.1994
			Loyen, Adelgunde	09.09.1994
Elfrath	2	2113/2114	Sauerwald, Katharina	24.08.1987
			Sauerwald, Johann	24.02.1988
			Sauerwald, Michael Hans-Peter	15.01.1992
			Sauerwald, Robert	11.07.2006
			Sauerwald, Ursula	08.07.2010
<b>Kies</b>				
Fischeln	12	1229/1230	Jaspers, Kurt Karl Wilhelm	14.12.1990
			Jaspers, Margareta	19.08.1998
			Jaspers, Udo	16.03.2009
Oppum	E	14	Zanders, Hans Dieter	13.04.1994

## UNGEPFLEGT REIHENGRABSTÄTTEN UND SONSTIGE BEANSTANDUNGEN

Die nachstehend aufgeführten Reihengrabstätten werden seit einiger Zeit nicht mehr ordnungsgemäß der Würde des Friedhofes entsprechend gepflegt.

Gemäß § 40 Abs. 2 der für die Friedhöfe der Stadt Krefeld geltenden Friedhofssatzung vom 15.12.2005 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 06.12.2011 können diese Reihengräber eingeebnet werden. Da die Anschriften der Nutzungsberechtigten und deren Rechtsnachfolger unbekannt sind oder nicht ermittelt werden können, werden sie hiermit letztmalig aufgefordert, die Grabstätten innerhalb eines Monats – vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet – instand zu setzen. Wird dieser Aufforderung keine Folge geleistet, werden die Grabstätten eingeebnet. Vorhandene Grabmale, Einfassungen u.s.w. werden entfernt und gehen entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Krefeld über.

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr.	Verstorbene/r	Beisetzungsdatum
<b>ungepflegt</b>					
Hauptfriedhof	19C	4	7	Berkessel, Karl-Heinz	23.04.2007
Hauptfriedhof	19C	8	9	Strauch, Renate	18.09.2008
Hauptfriedhof	66	2	3	Keuck, Gertrud	15.09.2006

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr.	Verstorbene/r	Beisetzungsdatum
Hauptfriedhof	66	10	5	Özdemir, Waltraud	24.03.2010
Fischeln	10	13	3	Rayner, Waltraud	17.04.2003
Fischeln	10	13	4	Weber, Anneliese	24.04.2003
Fischeln	25	25	10	Franzes, Michael	16.01.1986
Fischeln	25	62	12	Jansen, Anna	22.12.1987
Fischeln	25	67	13	Bartnik, Henryk	10.03.1988
Fischeln	25	92	2	Trienenjost, Ernst	10.08.1989
Fischeln	27	4	34	Baumann, Edeltraut	11.02.1994
Fischeln	27	9	20	Vieten, Günther	04.01.1993
Fischeln	28	22	14	Jameson, Meta Kunigunde	16.03.1992
Fischeln	28	24	1	Klüners, Johann Hubert	18.06.1991
Fischeln	28	31	7	Bauer, Elisabeth	15.10.1991
Fischeln	34	9	19	Amlinger, Nicolaus Karl	18.11.2004
Fischeln	38	4	36	Klapdor, Aloys	16.12.2004
Fischeln	38	7	10	Buschke, Maria Katharina	10.08.2010
Fischeln	41	3	7	Banken, Maria	16.08.1990
Fischeln	41	7	16	Werner, Julius	25.07.1991
Fischeln	48	5	10	Schmitz, Helmut	06.08.1997
Fischeln	48	10	34	Mandic, Spasenija	29.04.1998
Fischeln	48	11	27	Bittner, Martha	07.01.1998
Fischeln	49	6	8	Jungbluth, Karl-Wilhelm	21.10.1999
Fischeln	49	13	20	Model, Rudolf Ernst	10.02.2003
Fischeln	49	19	24	Giesen, Peter	19.02.2002
Fischeln	54	3	25	Kawaters, Marie Elli	24.04.1995
Fischeln	54	4	37	Schott, Peter	12.01.1996
Fischeln	54	9	41	Stodden, Hermann Anton	26.07.1995
Fischeln	25	63	3	Ruschau, Günther	31.12.1987
Hüls	15	2	6	Stilke, Gertrud Wally	23.05.1996
Hüls	15A	11	2	Görlach, Ulla Renate	07.01.2010
Hüls	15A	13	10	Esters, Pauline	02.08.2012
Hüls	18	5	1	Coenen, Erich	30.12.1982
Hüls	27	10	41	Voglowski, Erika	22.07.1992
Hüls	27	5	55	Voges, Gerhard	31.03.1995

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr.	Verstorbene/r	Beisetzungsdatum
Hüls	28	3	17	Urbach, Franziska Luise	20.04.2000
Hüls	28	7	23	Bongartz, Karl Heinrich	11.02.2003
Llnn	Q	1	3	Finke, Johannes	19.02.1987
Linn	Q	5	17	Werner, Ida Erna	13.10.1992
Oppum	C	7	10	Mohrmann, Karl Johann	12.01.2004
Oppum	T	11	2	Schneider, Heiko Helmut Paul	15.08.2011
Oppum	Ü	4	9	Lenzen, Ursula Maria Katharina	13.12.1995
Oppum	Ü	5	76	Mohrmann, Ida	12.11.2002
Oppum	X	27	48	Riabitzki, Mikhail	26.07.2012
Oppum	X	26	37	Szurgelies, Walter Johannes	09.11.2011
Oppum	X	23	23	Laborius, Siegfried Emil Franz	29.08.2007
Traar	18	1	5	Weitze, Walter	18.11.1994
Elfrath	1	11	11	Gerlich, Elisabeth	15.01.1987
Elfrath	3.2	4	19	Thönißen, Lambert	20.06.1996
Elfrath	3.4	4	15	Beutler, Anna Maria	14.01.1998
Elfrath	3.5	3	3	Fuss, Anna Susanna	08.07.1992
Elfrath	3.5	4	20	Knipprath, Walter Ernst	27.11.1992
Elfrath	3.6	3	6	Wertenbroich, Katharina Regina	29.04.1994
Elfrath	43	8	16	Kruszona, Irmtraud Hella	18.03.1999
Uerdingen	2A	7	5	Allgeier, Lina Anna Elisabetha	27.03.1992
Uerdingen	2A	13	3	Jüsten, Werner Wilhelm	29.04.1993
Uerdingen	11A	6	1	Willems, Franz Dieter	07.08.1995
Uerdingen	12A	3	4	Schnittger, Ester Martha	11.06.2001
<b>Loses Grabmal</b>					
Fischeln	27	8	12	Meyer, Hans Heinrich	24.02.1993
Fischeln	27	7	16	Musardo, Helga Karin	15.10.1990
Fischeln	54	6	14	Ackermann, Gertrud	24.10.1994

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr.	Verstorbene/r	Beisetzungsdatum
Fischeln	54	6	36	Stany-schoefsky, Roswitha Johanna	24.10.1995
<b>Nicht angelegt</b>					
Hauptfriedhof	19C	18	10	Hönickl, Insa	05.07.2012
<b>Gehölze zu breit / zu hoch</b>					
Bockum	4	7	4	Schnoor, Heinrich	22.07.1982
Fischeln	25	8	4	Weber, Gertrud	02.01.1985
Fischeln	25	8	9	Körwer, Clara	08.01.1985
Fischeln	25	15	6	Maas, Elisabeth	03.06.1985
Fischeln	25	45	10	Träger, Hans-Peter	20.03.1987
Fischeln	25	54	13	Soto Espejo, Jose	17.11.1987
Fischeln	25	93	8	Schlünkes, Günter Theodor	17.08.1989
Fischeln	27	5	13	Becker, Maria	21.06.1993
Fischeln	27	5	34	Dujmic, Ankica	10.01.1994
Fischeln	27	9	17	Gutowska, Krystyna	08.02.1993
Fischeln	28	11	16	Studziska, Irmgarda	28.12.1990
Fischeln	28	20	6	Hinz, Helene Otilie	25.04.1991
Fischeln	48	4	15	Mattutat, Arno Hans-Jürgen	11.07.1997
Fischeln	48	12	12	Fritzenwallner, Gerhard Wolfgang	04.07.1996
Fischeln	48	13	11	Breuer, Hildegard	03.06.1996
Fischeln	49	2	28	Schlaff, Klara	16.07.2001
Fischeln	49	4	10	Waters, Karl Wilhelm	16.12.1999
Fischeln	49	6	9	Fast, Katharina	20.10.1999
Fischeln	49	17	9	Rabbels, Gottfried Peter	12.09.2003
Fischeln	54	4	42	Schindel, Elli Minna Martha	10.01.1996
Fischeln	54	5	8	Küppers, Wilhelm	10.10.1994
Oppum	Ü	4	2	Hotze, Manfred Artur	02.10.1995
Oppum	W	5	1	Muszalczyk, Karoline	09.05.1986
Oppum	W	7	3	Preußner, Marie-Luise	23.09.1985
Oppum	W	21	3	Gesch, Günter	20.05.1986
Oppum	Y	14	2	Müller, Anna	08.05.1991
Elfrath	2	13	9	Mehnert, Oswin	24.09.1987

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr.	Verstorbene/r	Beisetzungsdatum
Elfrath	42	6	14	Labusga, Dorothea August	29.04.2003
<b>Vordere Steinkante fehlt</b>					
Elfrath	54	5	8	Hüfken, Christine Margarete	20.12.2004

Krefeld, 18. März 2014

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Thomas Visser

Beigeordneter

## AUFFORDERUNG ZUR EINREICHUNG VON WAHLVORSCHLÄGEN FÜR DIE WAHL DES INTEGRATIONS-RATES DER STADT KREFELD AM 25. MAI 2014

### 1. Wahltag

Die Wahl der direkt in den Integrationsrat der Stadt Krefeld zu wählenden Mitglieder findet zeitgleich mit der Kommunal- und Europawahl am **Sonntag, den 25. Mai 2014** statt.

### 2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Ich fordere hiermit zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der direkt in den Integrationsausschuss zu wählenden Mitglieder auf.

#### Wer kann Wahlvorschläge einreichen?

Wahlvorschläge können von Gruppen von Wahlberechtigten (Listenwahlvorschlag) oder von einzelnen Wahlberechtigten (Einzelbewerber) eingereicht werden. Jeder Wahlvorschlagsträger kann nur einen Wahlvorschlag einreichen.

#### Wer kann als Wahlbewerber vorgeschlagen werden?

Als Wahlbewerber kann jeder Wahlberechtigte sowie jeder Bürger der Stadt Krefeld benannt werden, sofern er seine Zustimmung schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich.

#### Form und Inhalt der Wahlvorschläge

Für Wahlvorschläge und Unterstützungsunterschriften sind die amtlichen Formblätter zu verwenden, die das Wahlamt bereithält.

Die Formblätter können beim Wahlamt der Stadt Krefeld

Fachbereich 31 Bürgerservice

Abteilung Statistik und Wahlen

Rathaus

Von-der-Leyen-Platz 1

47798 Krefeld

Zimmer A 123 / A 125

Telefon 86 1361 oder 86 1381

angefordert werden.

#### Dabei ist folgendes zu beachten:

Als Wahlbewerber kann jeder Wahlberechtigte sowie jeder Bürger der Stadt Krefeld benannt werden, sofern er seine Zustimmung schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich. Jeder Listenwahlvorschlag muss von der Leitung der den Wahlvor-

schlag einreichenden Gruppe unterzeichnet sein und den Nachweis enthalten, dass sie einen nach demokratischen Grundsätzen gewählten Vorstand besitzt und die Benennung und Aufstellung der Bewerber nach demokratischen Grundsätzen erfolgt ist.

Der Wahlvorschlag muss Vor- und Familiennamen, die Staatsangehörigkeit, das Geburtsdatum, den Beruf und die Anschrift der Hauptwohnung des Wahlbewerbers enthalten.

Jeder Wahlvorschlag muss als „Listenwahlvorschlag“ oder als „Einzelbewerber“ gekennzeichnet und mit einer Bezeichnung des Wahlvorschlages versehen sein. Fehlt diese, tritt ersatzweise der Name des ersten Bewerbers an die Stelle der Wahlvorschlagsbezeichnung.

Die Benennung von Ersatzbewerbern ist zulässig.

In jedem Wahlvorschlag sollen eine Vertrauensperson und eine stellvertretende Vertrauensperson bezeichnet sein.

Der Wahlvorschlag muss von mindestens 10 Wahlberechtigten unterstützt sein. Die Unterstützung eines Wahlvorschlages durch den wahlberechtigten Bewerber ist zulässig. Jeder Wahlberechtigte darf mit seiner Unterschrift nur einen Wahlvorschlag unterstützen. Mehrfachunterstützungen für verschiedene Wahlvorschläge sind bei allen Wahlvorschlägen unzulässig.

Über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge entscheidet der Wahlausschuss in öffentlicher Sitzung.

Für Fragen steht Ihnen das Wahlamt gerne zur Verfügung.

#### Bis wann können Wahlvorschläge eingereicht werden?

Wahlvorschläge müssen bis spätestens **Montag, 07. April 2014, 18.00 Uhr** (48. Tag vor der Wahl) beim Wahlamt (Anschrift siehe oben) eingereicht werden. Die Einreichungsfrist ist eine Ausschlussfrist.

Es wird empfohlen, die Wahlvorschläge möglichst frühzeitig einzureichen, damit Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, rechtzeitig behoben werden können.

Krefeld, den 12. März 2014

Zielke

Wahlleiterin

## VERKAUF EINES AUSGESONDERTEN DIENSTFAHRZEUGES

Nach der Dienstanweisung – 1041 – über den Verkauf ausgesonderter Dienstfahrzeuge besteht die Notwendigkeit, den beabsichtigten Verkauf zu veröffentlichen.

#### hier: Opel Astra – KR 2005

Das bisher im FB Umwelt eingesetzte Fahrzeug ist an den **Meistbietenden** zu verkaufen. Das Mindestgebot beträgt 1000 Euro.

#### Technische Daten des Fahrzeuges:

Hersteller: Opel  
Typ: Astra 1.6 Caravan CNG Njoiy (G) / Kraftstoff Erdgas  
Farbe: weiß  
FZ-Ident-Nr.: WOLOTGF3542071256  
Erstzulassung: 01.12.2003  
TÜV: 01/2015  
Hubraum: 1598 ccm

Leistung: 74 kW (100 PS)  
km-Stand: ca. 52.300

Es handelt sich um einen fünfsitzigen, geschlossenen 5-türigen PKW- Kombi. Er wurde vornehmlich im Stadtverkehr eingesetzt.

Das Fahrzeug befindet sich in einem guten Allgemeinzustand und ist sowohl mit Winterreifen als auch mit Sommerreifen ausgerüstet.

Das Fahrzeug kann während der Dienstzeiten auf dem Parkplatz an der Garagenhalle (Ansprechpartner: Herr Pannenbecker, Tel. 86 2480) besichtigt werden.

Angebote sind bis zum 25.04.2014, 12.00 Uhr, an die Stadt Krefeld, Fachbereich Umwelt, z. Hd. Frau Kisters-Schmack (Raum 138), Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: Ankauf eines gebrauchten Opel-Astras – KR 2005, zu richten.

Krefeld, den 27. März 2014

i. A.  
Kisters-Schmack

6. **Lose:** Einzel- oder Gesamtvergabe möglich
7. **a) Beginn der Auftragsdurchführung:** 20.08.2014  
**b) Ende:** 31.07.2016
8. **Bedingungen:**

*Erforderliche Erklärungen bei Angebotsabgabe:*

- unterschriebene Erklärung zur Zuverlässigkeit nach § 6 Abs.6 EG VOL/A
- unterschriebene Verpflichtungserklärung soziale Kriterien TVgG NRW
- unterschriebene Verpflichtungserklärung Tariftreue/Mindestlohn TVgG NRW
- unterschriebene Erklärung zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie nach dem TVgG NRW
- unterschriebene Erklärung über den Einsatz von Nachunternehmern
- ggf. unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung nach § 16 Abs. 6 EG VOL/A
- unterschriebene Erklärung über die Größe des Betriebes, insbesondere die Zahl der ständigen Mitarbeiter/innen und der zur Aushilfe eingestellten Mitarbeiter/innen
- unterschriebene Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens der jeweiligen letzten drei Geschäftsjahre
- unterschriebene Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Beförderungsdienstleistungen mit Angabe der Rechnungswerte, der Zeitpunkte sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer
- unterschriebene Erklärung, dass die für die Schülerbeförderung eingesetzten Fahrzeuge der Schadstoffgruppe 4 (Grüne Feinstaubplakette) zugeordnet sind

*Erforderliche Nachweise bei Angebotsabgabe:*

- Genehmigungsurkunde zur geschäftsmäßigen Personenbeförderung nach §§ 47, 49 Personenbeförderungsgesetz

*Erforderliche Erklärungen vor Auftragserteilung:*

- ggf von den Nachunternehmern unterschriebene Verpflichtungserklärung

*Erforderliche Nachweise vor Auftragserteilung:*

- Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von min. 1.000.000,00 EUR je Schadenfall für Personen- und Sachschäden
- je nach Fahrzeugeinsatz Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse D bzw. Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung nach § 48 Fahrerlaubnis-Verordnung vom eingesetzten Fahrpersonal

*Die Anforderung folgender Nachweise wird vorbehalten:*

- erweitertes Führungszeugnis nach § 30a Bundeszentralregistergesetz vom eingesetzten Fahrpersonal
- Bescheinigung der zuständigen Stellen über die ordnungsgemäße Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen
- Fahrzeugschein bei Erstzulassung bis 30.09.2005 bzw. Zulassungsbescheinigung Teil I ab 01.10.2005



## AUSSCHREIBUNGEN

### Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

## SCHÜLERSPEZIALVERKEHR FÜR DIE SCHULJAHRE 2014/2015 BIS 2016/2017

1. **a) Auftraggeber:**  
Stadt Krefeld, FB 40 – Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst, Petersstraße 118, 47798 Krefeld
- b) Kontaktstelle:**  
Frau Willuhn, Telefon 02151 862507,  
E-Mail: sabine.willuhn@krefeld.de,  
Telefax: 02151/862590
2. **Art des Auftrags:** Dienstleistung
3. **Verfahrensart:** offen
4. **Auftragsbeschreibung:**  
Schultägliche Beförderung von z.Zt. ca. 136 behinderten Schülerinnen und Schülern der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Stettiner Str. 1, 47829 Krefeld und ihrem Nebengebäude Alte Flur 21, 47809 Krefeld sowie in diesem Zeitraum z.B. durch Kurzbeschulung, Krankheit des/der Schüler/innen oder der Lehrkraft vom Schulstandort zu den Abholpunkten/Wohnungen der jeweiligen Schüler/innen erforderlichen Sonderfahrten für die Schuljahre 2014/2015 und 2015/2016. Darüber hinaus wird dem Auftraggeber die Option eingeräumt, den Vertrag durch einseitige Erklärung bis zum 31.12.2015 um ein weiteres Schuljahr bis zum 31.07.2017 zu verlängern. Die Einzelheiten der Auftragsdurchführung und des Vertrages ergeben sich aus den Vertragsunterlagen
5. **Gesamtmenge bzw. -umfang:**  
Gesamtauftragsvolumen von ca. 1.500.000,00 EUR für 3 Schuljahre verteilt auf 20 Lose

9. **a) Anforderung der Unterlagen:**  
Die unter Punkt 1 b) genannte Kontaktstelle
- b) Unterlagen können angefordert werden bis zum:**  
02.05.2014, 10:00 Uhr
- c) Unkostenbeitrag:** Keiner
10. **a) Schlusstermin für den Angebotseingang:**  
05.05.2014, 10.00 Uhr
- b) Anschrift:** Anschrift und Dienststelle siehe Punkt 1 a)
11. **Sprache:** Deutsch (gilt auch für den Schriftverkehr)
12. **a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**  
Keine
- b) Submission:** 06.05.2014, 10:00 Uhr
13. **Kaution und Sicherheiten:** Keine
14. **Zahlungsbedingungen:** Siehe Vergabeunterlagen
15. **Rechtsform bei Bietergemeinschaften:**  
Bietergemeinschaften sind vor Auftragserteilung nicht verpflichtet, eine bestimmte Rechtsform anzunehmen
16. **Bindefrist:** 31.08.2014
17. **Kriterien für die Auftragserteilung:** 100 % Preis
18. **Einlegung von Rechtsbehelfen:**  
Gemäß § 107 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag vor der Vergabekammer unzulässig, sofern der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Nach Erhalt der Information gemäß § 101a GWB kann der Auftrag erteilt werden: 15 Kalendertage nach Absendung der Information auf dem Postwege; 10 Kalendertage bei Versand der Information per Fax oder auf elektronischem Weg. Die Frist beginnt gemäß § 101a GWB am Tag nach der Absendung der Information gemäß § 101a GWB durch den Auftraggeber
19. **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:**  
Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Bonnehof 35, 40474 Düsseldorf
20. **Tag der Bekanntmachung:**  
Krefelder Amtsblatt, Nr. 13 vom 27.03.2014, [www.krefeld.de](http://www.krefeld.de) sowie in der Vergabebekanntmachung im Amtsblatt der EU <http://ted.europa.eu> mit dem Titel „DE-Krefeld: Personensonderbeförderung (Straße)“, Tag der Absendung 11.03.2014

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Gregor Micus  
Beigeordneter

## BEKANNTMACHUNG VOB – ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. **Art der Vergabe:**  
Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 VOB/A
2. **Art des Auftrags:**  
Erneuerung der LSA Uerdinger Straße/Grenzstraße (K 26)  
– LSA Gerätetechnik mit ÖPNV-Beschleunigung, ohne Tiefbau
3. **Bezeichnung des Auftraggebers:**  
Stadt Krefeld  
Fachbereich Tiefbau  
Uerdinger Straße 204, 47799 Krefeld  
Telefon 02151 36604206  
Telefax 02151 36604280  
E-Mail-Adresse: FB66@krefeld.de
4. **Ort der Ausführung der Bauleistung:** Krefeld
5. **Art und Umfang der Leistung:**  
1 Steuergerät mit OCIT-Schnittstelle und Anschluss an den Verkehrsrechner  
1 Planung der Signalsteuerung (in VA und Festzeit)  
1 Montage des Steuergerätes
6. **Form der Angebote:**  
schriftlich, auf dem Postweg, in deutscher Sprache
7. **Lose**  
Aufteilung in Lose: nein
8. **Zulassung von Nebenangeboten:** ja
9. **Ausführungsfristen:**  
**Baubeginn:** Mai 2014  
**Fertigstellungstermin:** Juli 2014
10. **Bezeichnung der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:**  
– wie Ziffer 3  
Zimmer: 101 (1. Etage)
11. **Kostenerstattung für die Übermittlung der Vergabeunterlagen:**  
35,50 EUR – ohne verkehrstechnisches Pflichtenheft für LSA  
74,50 EUR – mit verkehrstechnischem Pflichtenheft für LSA  
Der Betrag ist an die Sparkasse Krefeld, Kto.-Nr. 301291, Bankleitzahl 32050000, IBAN: DE83320500000000301291, BIC SPKRDE 33 zugunsten des Kassenzzeichens:  
**0466002701.2/6628 mit dem Vermerk „Erneuerung LSA Uerdinger Straße“** zu überweisen. Die Aushändigung bzw. der Versand der Unterlagen erfolgt erst nach Vorlage des Nachweises der Überweisung (ggf. per Fax oder E-Mail). Eine Bareinzahlung ist nicht möglich. Eine Erstattung des Betrags erfolgt nicht.
12. **Sonstige Fristen:**  
**a. Schlusstermin für den Eingang der Angebote:**  
**Datum:** 25.04.2014  
**Uhrzeit:** 10.00 Uhr  
**b. Zuschlagsfrist:** 27.06.2014
13. **Angebotsannahmestelle:**  
– wie Ziffer 3  
Zimmer: 101 (1. Etage)

**Datum des Eröffnungstermins: 25.04.2014, 10.00 Uhr**

**Ort des Eröffnungstermins:** Fachbereich Tiefbau, Uerdinger Straße 204, 47799 Krefeld, Zimmer 106 (1. Etage)

Beim Eröffnungstermin sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen

(§ 14 Abs. 1 Satz 1 VOB/A).

**14. Art und Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:**

– Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 2 % v. H. der Abrechnungssumme

**15. wesentliche Zahlungsbedingungen:**

§ 16 VOB/B bzw. Vergabeunterlagen

**16. Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bieters:**

**Eigenerklärungen**

– Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach TVgG NRW

– Verpflichtungserklärung zu ILO Kernarbeitsnormen nach TVgG NRW

– Verpflichtungserklärung zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

**17. Weitere Eignungsnachweise:**

– Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 b Abs. 1 (EStG)

**18. VOB-Nachprüfungsstelle:**

Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 34,

Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

**19. Sonstiges**

Krefeld, den 11. März 2014

Stadt Krefeld

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Martin Linne

## TELEFONSELSORGE

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

## RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

<b>Feuer</b>	<b>112</b>
<b>Rettungsdienst/Notarzt</b>	<b>112</b>
<b>Krankentransport</b>	<b>19222</b>
<b>Branddirektion</b>	<b>612-0</b>
<b>Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen</b>	<b>19700</b>

## NOTDIENSTE

**Elektro-Innung Krefeld**

0180 5660555

## NOTDIENSTE

**Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau**

**28.03. – 30.03.2014**

Frank Angele

Bruckersche Straße 198, 47839 Krefeld, 757325

**04.04. – 06.04.2014**

Friedhelm Baldowe GmbH

Doeckelstraße 11, 47839 Krefeld, 973297



## APOTHEKENDIENST

**Die Notdienste der Apotheken in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden unter: [www.aknr.de](http://www.aknr.de)**

**oder telefonisch unter der vom Festnetz kostenlosen Rufnummer 0800 00 22833**



## ÄRZTLICHER DIENST

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**116 117**

Der Notdienst in Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

### ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



## TIERÄRZTLICHER DIENST

Der tierärztliche Dienst ist samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen.



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 57,- €.

Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.